

Projektbeteiligte Unternehmen:



Ihre Ansprechpartnerin:

AgenturQ
Agentur zur Förderung der beruflichen Weiterbildung in der
Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e. V.
Dominique-Navina Pantke
0711/3659188-18 pantke@agenturq.de www.agenturq.de



Prospektive Weiterbildung für Industrie 4.0

Eine gemeinsame Einrichtung von SÜDWESTMETALL

Projektlaufzeit: 1. Januar 2017 bis 31. August 2019

Im Rahmen des Projekts **Prospektive Weiterbildung für Industrie 4.0** wird ein branchenspezifisches „Weiterbildungskonzept 4.0“ für die Beschäftigtengruppen der An- und Ungelernten sowie älterer Arbeitnehmer und Fachkräfte entwickelt.

Projektverlauf (Projektphase I)

In der ersten Projektphase wurden gemeinsam mit den beteiligten Unternehmen Gestaltungsoptionen und Umsetzungsmöglichkeiten für eine prospektive Weiterbildung 4.0 entwickelt. Im Fokus der Diskussionen stand die Frage, wie die Weiterbildungsprofile für unterschiedliche Beschäftigtengruppen gestaltet werden müssen, um die benötigten Kompetenzen für die Arbeit der Zukunft zu vermitteln.

Als Ergebnis wurden durch das KIT (Karlsruher Institut für Technologie) insgesamt sieben Module für die innerbetriebliche Weiterbildung entwickelt (*siehe Abb.*), welche in der Fertigung, der Instandhaltung oder in der Arbeit mit Robotersystemen zur Anwendung kommen können.

In diesen Arbeitsbereichen werden teilweise schon heute Industrie 4.0-Technologien eingesetzt. Sie können sowohl aus der Perspektive der Technik- oder Arbeitsgestaltung betrachtet werden, wie auch aus der Perspektive der Kompetenzentwicklung.

Weiterer Projektverlauf (Projektphase II)

In der zweiten Projektphase (Juni 2018 - August 2019) wird das Weiterbildungskonzept 4.0 an die betrieblichen Belange angepasst. In der abschließenden Erprobung werden die unterschiedlichen Beschäftigtengruppen berücksichtigt und spezifische Weiterbildungsprofile umgesetzt. Innerbetriebliche Workshops dienen dem Feedback der Betriebspraktiker, überbetriebliche Workshops bieten eine Plattform zum Austausch mit anderen Unternehmen.

Das finale Weiterbildungskonzept 4.0 wird im Juli 2019 vorgestellt. Ziel ist es, dass das Konzept in möglichst allen Sparten der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg zur Anwendung kommt.

